

Suchst Du nach einem vielfältigen Studium?

Dann hol Dir Anregung bei Josephine, Studentin im Bereich Sicherheitsmanagement.



Studium:

Bachelorstudiengang „Sicherheitsmanagement“

Inhalt des Studiums:

Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Umgang mit Risiken in der heutigen Gesellschaft. Während des Studiums werden viele unterschiedliche Module absolviert. Das Studium und die Themen sind sehr vielfältig.

Besondere Freude am Studium bereitet:

Man lernt viele verschiedene Dinge – es gibt Module wie Kommunikation, aber auch speziellere Module wie Datenschutz und Informationssicherheit. Man arbeitet bereits im Studium häufig im Team zusammen. Durch ein Praxissemester kann man sein erlerntes Wissen noch einmal vertiefen und lernt viele Abläufe kennen, die bei der späteren Arbeit in Unternehmen wichtig sind.

Bedeutung des Studiums:

Das Thema wird in unserer heutigen Gesellschaft immer wichtiger. Ich finde es schön, dass der Bereich Sicherheit sehr vielfältig ist und viele Schnittstellen zu anderen Bereichen hat.

Herausforderungen des Studiums:

Ein gutes Zeitmanagement ist sehr wichtig, da man viele Belegarbeiten (allein oder in einer Gruppe) ausarbeiten muss. Für mich ist das Hineinarbeiten in die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Themen ebenfalls eine Herausforderung. Für Informationssicherheit ist ein ganzheitlicher Blick erforderlich.

Interesse an Informationssicherheit:

Früher wollte ich immer unbedingt Polizistin werden. Da mich das Thema Sicherheit aber auch grundlegend interessiert hat, wurde ich dann auf diesen Studiengang aufmerksam.

Ratschläge für Schülerinnen:

Nicht unterkriegen lassen. Wichtig ist auch, einfach mal etwas auszuprobieren, einfach zu machen und keine Angst davor zu haben.

Ein Projekt der Technischen Hochschule Wildau: Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security). Das diesem Poster zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01FP1701 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.